

# Umwandlungen

Zivilrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Steuerrecht - mit Vertragsmustern -

Bearbeitet von

Dr. Bernd Sagasser, Thomas Bula, Thomas R. Brünger, Stephan Abele, Claudia Bultmann, Barbara Clasen, Astrid S. Gageik, Margarete Gutkès, Dr. Antje Luke, Martina Maier, Dr. Christian Link, Benjamin Rapp, Dr. Alexander Reichl, Dr. Julia Schlösser, Dr. Monika Schmidt, Isabelle Pernegger, Kai Schöneberger, Alexander Thees, Philipp Werner

5. Auflage 2017. Buch. LII, 1830 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70693 6

Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Umwandlungsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sagasser / Bula / Brünger  
Umwandlungen



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Umwandlungen

**Verschmelzung – Spaltung**  
**Formwechsel – Vermögensübertragung**

Zivilrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht,  
Kartellrecht, Steuerrecht

– mit Vertragsmustern –

von

**Dr. Bernd Sagasser**

Rechtsanwalt und  
Steuerberater  
in Düsseldorf/Paris

**Thomas Bula**

Wirtschaftsprüfer und  
Steuerberater  
in Düsseldorf

**Thomas R. Brünger**

Notar in Düsseldorf

Stephan Abele, Rechtsanwalt und Steuerberater in München  
Claudia Bultmann, Rechtsanwältin in Duisburg  
Barbara Clasen, Master in European Business, Rechtsanwältin in Düsseldorf/Paris  
Astrid S. Gageik, Notarin in Düsseldorf  
Margarete Gutkès, Rechtsanwältin und Maître de Conférences in Paris  
Dr. Antje Luke, Rechtsanwältin in Paris  
Benjamin Rapp, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater in München  
Dr. Alexander Reichl, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater in München  
Dr. Julia Schlösser, Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin, Avocat in Paris  
Dr. Monika Schmidt, Rechtsanwältin in Hamburg  
Kai Schöneberger, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in Duisburg  
Alexander Thees, Wirtschaftsprüfer, CPA (inactive), Steuerberater und ö.b.u.v.  
Sachverständiger für Unternehmensbewertung in Düsseldorf  
Philipp Werner, LL.M., Rechtsanwalt in Brüssel

5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2017



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 70693 6

© 2017 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)  
Umschlaggestaltung: Martina Busch

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

### Vorwort

Die 5. Auflage des Umwandlungs-Buches hätte eigentlich schon kurz nach Erscheinen der 4. Auflage in Angriff genommen werden müssen. So waren die Herausgeber zum damaligen Zeitpunkt getrieben, nach neun Jahren nun endlich wieder eine Neuauflage zu veröffentlichen und konnten in Absprache mit dem Verlag keine Rücksicht mehr auf die noch ausstehende Verabschiedung des BMF-Schreibens zum Umwandlungssteuerrecht nehmen. Dieses wurde dann wenige Monate nach Erscheinen der 4. Auflage unseres Buches veröffentlicht, sodass sich unsere Leser über mehrere Jahre nur mit dem Hinweis auf die Entwurfsfassung des BMF-Schreibens begnügen mussten. Glücklicherweise hat es seitdem Bestand und hat die Zahl der kontrovers diskutierten Themen im Umwandlungssteuerrecht deutlich reduziert.

Während einzelne Sonderformen der Umwandlung keine praktische Relevanz erlangt haben, so zB die Umwandlung durch Vermögensübertragung, haben sich neue Felder der Rechtsentwicklung aufgetan bzw. rasant weiterentwickelt. An erster Stelle steht die Europäisierung der Materie. Die wirtschaftliche Bedeutung grenzüberschreitender Umwandlungsvorgänge und die zunehmende Akzeptanz europäischer Rechtsformen verändern entsprechend ihre Darstellung in diesem Handbuch. Da die Rechtsentwicklung in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und Handelsbilanzen nicht immer im Gleichschritt erfolgt, kommt der hier gewählten Querschnittsdarstellung besondere Bedeutung zu.

Dabei folgt der Gesetzgeber weiterhin den europäischen und internationalen Regulierungsbemühungen zur Vereinheitlichung von Rechtsformen und Schaffung von Transparenz. Die Regulierungsbemühungen im Anschluss an die Finanzkrise des Jahres 2007 haben zwar nicht zu wesentlichen neuen Normen im Bereich des Umwandlungsrechtes geführt, aber man gewinnt den Eindruck, dass sich die Rechtsanwendung und Rechtsprechung in dem Sinne verändert, dass zunehmend nach dem „telos“ der Normen geforscht wird: Es ist eben in einer globalen Wirtschaft nicht alles rechtens, was nach dem Wortlaut des Gesetzes möglich erscheint. Die Grundregeln des Umwandlungsrechts und Umwandlungssteuerrechts haben sich jedenfalls mit dieser Maßgabe bewährt, sodass der Gesetzgeber nun auch weitere Sonderrechtsformen wie die „Investmentgesellschaft“ den geübten Regeln unterstellen konnte.

Gesetzgeber und Finanzverwaltung hatten nach der Finanzkrise aus fiskalpolitischer Sicht gute Gründe, die Anwendung der steuerlichen Vorschriften für den Staat „sicherer“ zu machen. Wird also eine Besteuerungslücke im System erkannt, wird sie unmittelbar geschlossen, so zB die Änderung der §§ 20, 21, 24 UmwStG, die wir der Kreativität der Berater von Porsche und VW zu verdanken haben, aber auch einer fiskalgetriebenen Überreaktion des Gesetzgebers – systematisch notwendig

### Vorwort

war die Änderung nicht. Andererseits hat auch die Rechtsprechung in Einzelfällen gegengesteuert und so zB die Gesamtplan-Rechtsprechung eher eingeschränkt, sodass sich der Rechtsanwender in stärkerem Maße auf die Regelungen des UmwStG verlassen kann.

Und auf eines können wir uns sicherlich verlassen: Die von uns bearbeitete Materie der Umwandlungen liegt im Schnittpunkt so vieler sich immer wieder verändernder Problemfelder, dass die nächste Neuauflage schon bald wieder in Angriff genommen werden muss. So konfrontiert uns zB der nun beantragte BREXIT mit neuen grundsätzlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit bestehenden europäischen Gesellschaftsformen oder Sitzverlegungen, die doch eines dauerhaften Anknüpfungspunktes im Recht eines Mitgliedsstaates bedürfen.

Da alle Autoren und Herausgeber als Berater tätig sind, haben sie sich mit den neuen Fragestellungen neben dem beruflichen Tagesgeschäft auseinanderzusetzen. Die Belastungen sind daher recht hoch. So haben sich auch diesmal einige Autorenwechsel bzw. die Erweiterung des Autorentteams ergeben: *Philipp Werner*, der schon das Kartellrecht in der Vorauflage mitbearbeitete, hat das Kapitel nun vollständig von *Martina Meier* übernommen. Zu *Dr. Julia Schlösser*, die in der vorigen Auflage die Besteuerung der nationalen und internationalen Verschmelzung alleine verantwortete, sind nun mit *Dr. Alexander Reichl* und *Benjamin Rapp* zwei weitere äußerst kompetente Praktiker hinzugekommen. *Barbara Clasen* hat den spannenden Bereich der europäischen Kapitalgesellschaften und der grenzüberschreitenden Sitzverlegung von *Christian Link* übernommen. Schließlich hat *Alexander Thees* mit *Thomas Bula* die Bereiche der Handelsbilanzen an Stelle von *Isabelle Pernegger* betreut und *Claudia Bultmann* hat mit *Dr. Bernd Sagasser* die Bearbeitung des umwandlungsrechtlichen Teils der Spaltung gegen die Darstellung der steuerlichen Behandlung der Spaltung getauscht.

Autoren und Herausgeber danken an dieser Stelle ganz herzlich ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Alle Beteiligten wissen, dass am Anfang einer Neuauflage viele Recherchen und zum Ende viele Fein- und Nacharbeit erforderlich sind, um ein qualitativ hochwertiges Handbuch unseren Lesern vorzulegen. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist. Korrekturen und Anregungen für die nächste Auflage bitten wir unsere Leser an [SBB@sagasser.com](mailto:SBB@sagasser.com) zu senden.

Dank gilt schließlich auch dem Verlag, hier insbesondere Frau Juliane Schmalfuß und Herrn Dr. Thomas Aichberger, für die geduldige und immer freundliche und hilfreiche Unterstützung.

Die Herausgeber

Mai 2017

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI
Literaturverzeichnis .....	XLVII

### 1. Teil. Einführung

§ 1. Entstehungsgeschichte .....	1
----------------------------------	---

### 2. Teil. Grundzüge des Umwandlungsrechts

§ 2. Anwendungsbereich des UmwG und UmwStG .....	7
§ 3. Ziele des Umwandlungsrechts .....	47
§ 4. Ziele des Umwandlungssteuerrechts .....	70
§ 5. Handelsrechtliche Bewertung und Rechnungslegung (HGB/ IFRS) .....	77
§ 6. Arbeitsrecht .....	96
§ 7. Kartellrecht .....	122

### 3. Teil. Verschmelzung

§ 8. Beweggründe für eine Verschmelzung .....	145
§ 9. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	154
§ 10. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	378
§ 11. Steuerrechtliche Regelungen .....	455

### 4. Teil. Grenzüberschreitende Verschmelzungen europäischer Kapitalgesellschaften

§ 12. Europäische Grundlagen und deutsches Recht .....	737
§ 13. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften verschiedener Mit- gliedstaaten .....	757
§ 14. Verschmelzung in europäische Gesellschaftsformen .....	987
§ 15. Rechnungslegung und Jahresabschluss .....	1088
§ 16. Steuerrechtliche Regelungen zu grenzüberschreitenden Ver- schmelzungen sowie Auslandsverschmelzungen mit Inlands- berührung .....	1094

### 5. Teil. Spaltung

§ 17. Bedeutung der Unternehmensspaltung und Rechtsentwick- lung .....	1155
§ 18. Spaltungsrechtliche Regelungen .....	1161
§ 19. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1347
§ 20. Steuerrechtliche Regelungen .....	1379



**6. Teil. Vermögensübertragung**

§ 21. Begriff und Rechtsentwicklung .....	1457
§ 22. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	1460
§ 23. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1464
§ 24. Steuerrechtliche Regelungen .....	1467

**7. Teil. Formwechsel**

§ 25. Beweggründe für einen Formwechsel .....	1473
§ 26. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	1478
§ 27. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1590
§ 28. Steuerrechtliche Regelungen .....	1608

**8. Teil. Sonstige Umwandlungsvorgänge**

§ 29. Alternative Gestaltungsformen der Gesamtrechtsnachfolge ..	1631
§ 30. Anteilstausch .....	1639
§ 31. Steuerliche Alternativen bei Umstrukturierungen mit Einzelrechtsnachfolge .....	1656
§ 32. Grenzüberschreitende Sitzverlegung .....	1725
Sachverzeichnis .....	1775

### Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XLI
Literaturverzeichnis .....	XLVII

#### 1. Teil. Einführung

§ 1. Entstehungsgeschichte .....	1
----------------------------------	---

#### 2. Teil. Grundzüge des Umwandlungsrechts

§ 2. Anwendungsbereich des UmwG und UmwStG .....	7
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	7
1. Umwandlungsgesetz .....	7
a) Arten der Umwandlung .....	8
b) Gesetzesaufbau .....	12
c) „Rechtsträger“ .....	12
2. Umwandlungssteuergesetz .....	21
a) Steuerrechtsspezifische Systematik .....	21
b) Anwendungsbereich des UmwStG .....	22
II. Territorialer Anwendungsbereich .....	32
1. Umwandlungsgesetz und grenzüberschreitende Sachverhalte .....	32
a) Gesetzlich geregelte Fälle grenzüberschreitender Umwandlungen .....	34
b) Erweiterung der Anwendung des UmwG aufgrund der Rechtsprechung des EuGH .....	35
c) Umwandlungsmöglichkeiten außerhalb dieses Gesetzes- bzw. Rechtsprechungsrahmens .....	38
d) Grenzüberschreitende Umwandlungen unter Beteiligung von natürlichen Personen .....	41
2. Bedeutung des zwingenden ausländischen Rechts .....	41
3. Umwandlungssteuergesetz und grenzüberschreitende Sachverhalte .....	43
III. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	46
1. Einführung des UmwG und UmwStG im Jahre 1995 .....	46
2. Zeitliche Anwendbarkeit und Übergangsbestimmungen .....	46
§ 3. Ziele des Umwandlungsrechts .....	47
I. Ordnungspolitische Zielsetzung .....	47
II. Schutz der Anteilseigner .....	49
1. Entscheidungszuständigkeit der Anteilseigner .....	50
2. Umtauschverhältnis und Ausscheiden gegen Barabfindung .....	52
3. Informationsrechte der Anteilsinhaber .....	53

### Inhalt

Inhaltsverzeichnis

4. Rechtsschutz der Anteilseigner .....	55
a) Klagen gegen Umwandlungsbeschlüsse .....	56
b) Registersperre und Freigabeverfahren .....	57
c) Spruchverfahren .....	60
5. Schadensersatzanspruch gegen Organe .....	64
6. Das Konkurrenzverhältnis zwischen UmwG und WpÜG .....	65
III. Gläubigerschutz .....	67
1. Sicherheitsleistung .....	67
2. Schadensersatzanspruch gegen Organe .....	68
IV. Schutz der Arbeitnehmerinteressen .....	69
§ 4. Ziele des Umwandlungssteuerrechts .....	70
I. Steuerneutralität der Unternehmensrestrukturierung .....	70
II. Steuerneutralität der Verschmelzung und der Spaltung .....	70
III. Steuerneutralität des Formwechsels .....	72
IV. Missbrauch durch Umwandlung? .....	73
§ 5. Handelsrechtliche und steuerliche Bewertung sowie Rechnungslegung (HGB/IFRS) .....	77
I. Handelsrechtliche Bewertung nach dem Umwandlungsgesetz im Einzelabschluss .....	77
1. Vorschriften des Umwandlungsgesetzes .....	77
2. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger gemäß § 17 II 2 UmwG .....	78
3. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger gemäß § 24 UmwG .....	79
II. Konzernrechnungslegung nach HGB sowie Rechnungslegung nach IFRS .....	83
1. Konzernrechnungslegung nach HGB .....	83
2. Rechnungslegung nach IFRS .....	84
III. Steuerrechtliche Bewertung nach dem UmwStG .....	87
1. Verschmelzung und Spaltung von Körperschaften .....	87
a) Zuordnung des Bewertungswahlrechts .....	87
b) Maßgeblichkeit .....	89
c) Steuerbilanz als selbstständiges Rechenwerk .....	89
2. Verschmelzung und Spaltung von Personengesellschaften .....	89
a) Bewertungswahlrecht des übernehmenden Rechtsträgers .....	90
b) Bewertung beim übertragenden Rechtsträger .....	93
3. Formwechsel .....	94
§ 6. Arbeitsrecht .....	96
I. Individualarbeitsrechtliche Bedeutung .....	96
1. Übergang der Arbeitsverhältnisse .....	96
a) Anwendbarkeit von § 613a BGB auf Umwandlungsfälle .....	96

b) Zuordnung von Arbeitsverhältnissen in Spaltungsfällen	97
c) Folgen unterbliebener Zuordnung in Spaltungsfällen ..	99
d) Zuordnung von Arbeitsverhältnissen im Interessenausgleich, § 323 II UmwG .....	99
e) Unterrichtung der Arbeitnehmer .....	100
f) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers .....	101
2. Inhaltsschutz .....	101
a) Weitergeltung individualvertraglicher Rechte und Pflichten .....	101
b) Weitergeltung von Tarifverträgen .....	102
c) Weitergeltung von Betriebsvereinbarungen .....	104
3. Haftungsschutz .....	105
a) Verschmelzung .....	106
b) Spaltung .....	106
c) Formwechsel .....	108
4. Bestandsschutz .....	109
a) Kündigungsverbot .....	109
b) Sicherung der kündigungsrechtlichen Stellung, § 323 I UmwG .....	109
c) Anerkennung des gemeinsamen Betriebs, § 322 UmwG .....	110
5. Übergang von Ansprüchen aus betrieblicher Altersversorgung .....	110
6. Übergang der Organstellung und der Dienstverhältnisse von Geschäftsführern und Vorständen .....	113
II. Kollektivarbeitsrechtliche Bedeutung .....	114
1. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen .....	114
a) Unterrichtung des Betriebsrats .....	114
b) Übergangsmandat .....	115
c) Gemeinsamer Betrieb nach Spaltung eines Unternehmens .....	117
d) Vereinbarung der Fortgeltung, § 325 II UmwG .....	117
2. Mitbestimmungsrechtliche Folgen .....	118
a) § 325 I UmwG .....	118
b) § 203 UmwG .....	118
c) Aufsichtsratsbesetzung nach Änderung des Mitbestimmungsstatus .....	118
III. Mitbestimmung bei grenzüberschreitender Verschmelzung ..	119
IV. Mitbestimmung bei Gründung einer SE .....	121
§ 7. Kartellrecht .....	122
I. Deutsches Recht .....	122
1. Anmeldepflicht und Vollzugsverbot .....	123
a) Voraussetzungen der Anmeldepflicht .....	123
b) Konsequenzen der Anmeldepflicht .....	130
2. Prüfung des Zusammenschlusses .....	135
a) Inhaltliche Beurteilung .....	135
b) Prüfverfahren .....	137

### Inhalt

### Inhaltsverzeichnis

II. Europäisches Recht .....	138
1. Anmeldepflicht und Vollzugsverbot .....	138
a) Voraussetzungen der Anmeldepflicht .....	138
b) Konsequenzen der Anmeldepflicht .....	140
2. Prüfung des Zusammenschlusses .....	142
a) Inhaltliche Beurteilung .....	142
b) Prüfverfahren .....	143
III. Fusionskontrolle dritter Staaten .....	144

### 3. Teil. Verschmelzung

§ 8. Beweggründe für eine Verschmelzung .....	145
I. Unternehmerische Ziele und Motive .....	145
II. Vor- und Nachteile der Verschmelzung und Gestaltungsalternativen .....	146
1. Bedarf an Gestaltungsalternativen .....	146
2. Anderweitige Möglichkeiten der Unternehmenskonzentration .....	147
3. Nachteile einer Verschmelzung .....	150
4. Vorteile einer Verschmelzung .....	152
§ 9. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	154
I. Verschmelzung im Umwandlungsgesetz .....	154
1. Begriff und Systematik .....	154
2. Die Änderungen durch das Umwandlungsgesetz 1994 .....	155
3. Wesentliche Änderungen des UmwG seit 1995 .....	155
a) Die Bedeutung des Spruchverfahrensgesetzes .....	156
b) Das Zweite Umwandlungsänderungsgesetz .....	157
c) Das Dritte Umwandlungsänderungsgesetz .....	158
4. Europarechtliche Vorgaben .....	159
a) Richtlinienkonforme Auslegung des UmwG .....	159
b) Richtlinienkonformität des UmwG .....	160
5. Verschmelzungsfähige Rechtsträger .....	162
6. Verschmelzung durch Aufnahme und Neugründung .....	165
a) Grundformen des Verschmelzungsvorganges .....	165
b) Besondere Erwägungsgründe für eine Verschmelzung durch Neugründung .....	166
II. Der Ablauf der Verschmelzung im Überblick .....	167
1. Planungsphase .....	167
2. Vorbereitungsphase .....	169
a) Erstellung und ggf. Prüfung der Schlussbilanz .....	169
b) Unternehmensbewertung .....	169
c) Verschmelzungsvertrag .....	169
d) Verschmelzungsbericht .....	170
e) Unterrichtung des Betriebsrates .....	170
f) Verschmelzungsprüfung .....	170

g) Vorbereitung der Kapitalerhöhung .....	171
h) Ladung der Anteilsinhaber .....	171
3. Beschlussphase .....	171
a) Zustimmungsbeschlüsse .....	171
b) Kapitalerhöhungsbeschluss .....	172
c) Notarielle Beurkundung .....	173
4. Vollzugsphase .....	173
a) Anmeldung der Verschmelzung und ggf. der Kapital- erhöhung .....	173
b) Registersperre und Unbedenklichkeitsverfahren .....	173
c) Eintragung im Handelsregister .....	174
d) Annahmefrist für Abfindungsangebot .....	175
e) Gläubigerschutz .....	175
f) Spruchverfahren .....	175
III. Verschmelzung durch Aufnahme .....	176
1. Verschmelzungsvertrag .....	176
a) Zuständigkeit für den Abschluss des Verschmelzungs- vertrages .....	176
b) Inhalt des Verschmelzungsvertrages .....	177
c) Besondere Angaben im Verschmelzungsvertrag .....	210
d) Form des Verschmelzungsvertrages .....	214
e) Mängel des Verschmelzungsvertrages .....	216
f) Kündigung des Verschmelzungsvertrages .....	216
2. Verschmelzungsbericht .....	217
a) Allgemeines .....	217
b) Berichtspflicht und Zeitpunkt .....	218
c) Entbehrlichkeit des Verschmelzungsberichtes .....	220
d) Inhalt des Verschmelzungsberichtes .....	221
e) Grenzen der Darlegungspflicht .....	229
3. Verschmelzungsprüfung .....	229
a) Prüfungspflicht .....	229
b) Bestellung des Verschmelzungsprüfers .....	232
c) Gegenstand und Umfang der Verschmelzungsprüfung .....	236
d) Prüfungsbericht .....	239
4. Verschmelzungsbeschluss .....	244
a) Ladung zur Versammlung .....	245
b) Vorbereitung der beschlussfassenden Versammlung .....	245
c) Beschlussfassung .....	246
d) Weitere Zustimmungserfordernisse .....	247
e) Vollversammlung .....	248
f) Anfechtungsverzicht .....	249
g) Form .....	249
5. Kapitalerhöhung .....	250
a) Zweck und Anwendungsbereich der verschmelzungs- bedingten Kapitalerhöhung .....	250
b) Verfahren .....	250
c) Berechnung des Erhöhungsbetrages .....	252
d) Kapitalerhöhungsverbote .....	254

e) Fakultative Kapitalerhöhungen .....	254
f) Verfahrensmängel und Heilungsmöglichkeiten .....	254
6. Registereintragung .....	255
a) Registeranmeldung .....	255
b) Eintragung in das Register .....	258
c) Rechtswirkungen der Eintragung .....	259
IV. Verschmelzung durch Neugründung .....	261
1. Anzuwendende Vorschriften .....	261
2. Erweiterung des Inhalts des Verschmelzungsvertrages ....	261
a) Gesellschaftsvertrag, Satzung, Statut .....	261
b) Übernahme von Satzungsfestsetzungen .....	261
3. Anwendung der Gründungsvorschriften .....	262
a) Gründungsbericht/-prüfung .....	262
b) Mitbestimmung .....	262
V. Verschmelzung im Konzern .....	262
1. Konstellationen der Konzernverschmelzung .....	263
2. Erleichterungen für die Verschmelzung der Tochterge- sellschaft auf die Muttergesellschaft .....	263
a) Verschmelzung bei 100%iger Beteiligung am übertra- genden Rechtsträger .....	263
b) Verschmelzung auf mehrheitlich beteiligte Aktien- gesellschaft .....	264
c) Das verschmelzungsrechtliche Squeeze-out-Verfahren .....	266
3. Verschmelzung der Muttergesellschaft auf die Tochterge- sellschaft .....	269
4. Verschmelzung von Schwestergesellschaften .....	271
5. Auswirkungen auf Unternehmensverträge .....	273
VI. Kettenverschmelzung .....	275
1. Begriff .....	275
2. Zulässigkeit und Rechtsfolgen .....	275
VII. Rechtsformspezifische Verschmelzungsfälle im UmwG ....	276
1. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften untereinander ..	276
2. Verschmelzung von Personengesellschaften untereinander ..	310
3. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft .....	320
4. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf den Allein- gesellschafter .....	336
5. Verschmelzung einer Personengesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft .....	343
6. Verschmelzung von Genossenschaften .....	357
7. Verschmelzung von Vereinen .....	368
§ 10. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	378
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger (HGB/IFRS) .....	378
1. Gebot zur Aufstellung einer Schlussbilanz .....	378
2. Stichtag der Schlussbilanz .....	380
3. Erstellung einer Zwischenbilanz .....	383

4. Bilanzierung in der Schlussbilanz .....	384
a) Zwecke der Schlussbilanz .....	384
b) Bestandteile der Schlussbilanz .....	385
c) Ansatz in der Schlussbilanz .....	387
d) Bewertung in der Schlussbilanz .....	388
5. Prüfung der Schlussbilanz .....	391
6. Feststellung der Schlussbilanz .....	392
7. Rechnungslegung zwischen Verschmelzungstichtag und Eintragung .....	392
a) Zuordnung von Vermögensgegenständen und Schulden .....	393
b) Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen .....	394
II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger (HGB) .....	398
1. Übernahmebilanz .....	398
a) Übernahme des übertragenen Vermögens .....	398
b) Bewertungswahlrecht des § 24 UmwG .....	398
2. Bilanzierung zu Anschaffungskosten .....	402
a) Ansatz .....	403
b) Bewertung .....	406
3. Bilanzierung bei Buchwertfortführung .....	430
a) Ansatz .....	432
b) Bewertung .....	433
III. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger (IFRS) .....	443
1. Ansatz .....	443
2. Höhe und Umfang der Anschaffungskosten .....	444
a) Bewertungsmaßstab .....	444
b) Immaterielle Vermögensgegenstände .....	444
c) Ausnahmen von der Fair-Value-Bewertung .....	446
d) Konfusionsgewinne .....	446
e) Latente Steuern .....	447
f) Behandlung des Unterschiedsbetrags .....	449
IV. Bilanzierung beim Anteilseigner des übertragenden Rechtsträgers .....	451
1. Handelsrecht .....	451
2. IFRS .....	451
V. Abbildung der Verschmelzung im Konzernabschluss .....	451
1. Handelsrecht .....	451
2. IAS/IFRS .....	454
§ 11. Steuerrechtliche Regelungen .....	455
I. Anwendungsbereich .....	455
1. Räumlicher Anwendungsbereich .....	455
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	456
3. Persönlicher Anwendungsbereich .....	457
a) Körperschaften .....	457
b) Personengesellschaften .....	458



II. Umwandlungstichtag .....	460
1. Handelsrecht .....	460
2. Steuerlicher Übertragungstichtag .....	460
a) Verschmelzung von Körperschaften als übertragende Rechtsträger .....	461
b) Verschmelzung von Personengesellschaften als über- tragende Rechtsträger .....	462
3. Kettenumwandlung .....	462
4. Konsequenzen .....	463
a) Rückwirkung .....	463
b) Nutzung steuerlicher Verluste, Zinsvorträge und EBITDA-Vorträge im Rückwirkungszeitraum .....	464
III. Verschmelzung von Körperschaften untereinander .....	465
1. Anwendungsbereich .....	465
2. Verschmelzung inländischer Körperschaften ohne Aus- landsbezug .....	466
a) Verschmelzung unabhängiger Rechtsträger oder Auf- wärtsverschmelzung ( <i>upstream merger</i> ) .....	466
b) Abwärtsverschmelzung ( <i>downstream merger</i> ) .....	511
c) Seitwärtsverschmelzung ( <i>sidestream merger</i> ) .....	517
3. Verschmelzung inländischer Körperschaften mit Aus- landsbezug .....	520
a) Verschmelzung inländischer Körperschaften mit aus- ländischem Vermögen auf eine inländische Körper- schaft .....	520
b) Verschmelzung inländischer Körperschaften mit aus- ländischen Anteilseignern auf eine inländische Kör- perschaft .....	523
4. Auswirkung der Verschmelzung auf die steuerliche Or- ganschaft .....	526
a) Verschmelzung des Organträgers .....	526
b) Verschmelzung auf den Organträger .....	528
c) Verschmelzung der Organgesellschaft .....	528
d) Verschmelzung auf eine Organgesellschaft .....	530
IV. Verschmelzung einer Körperschaft auf eine Personengesell- schaft .....	531
1. Vorbemerkung .....	531
2. Anwendungsbereich .....	533
3. Inlandsumwandlung ohne Auslandsbezug .....	534
a) Verschmelzung unabhängiger Rechtsträger oder Auf- wärtsverschmelzung .....	534
b) Abwärtsverschmelzung ( <i>downstream merger</i> ) .....	594
c) Verschmelzung auf eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen .....	596
4. Inlandsverschmelzung mit Auslandsbezug .....	599
a) Verschmelzung inländischer Körperschaften mit aus- ländischem Vermögen auf eine inländische Personen- gesellschaft .....	600

b) Verschmelzung inländischer Körperschaft mit ausländischen Anteilseignern auf eine inländische Personengesellschaft .....	605
V. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine natürliche Person .....	612
1. Anwendungsbereich .....	612
2. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Kapitalgesellschaft .....	613
a) Verschmelzung in das Betriebsvermögen .....	613
b) Verschmelzung in das Privatvermögen .....	613
3. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene des Alleingeschafters .....	614
a) Übergang in das Betriebsvermögen des Alleingeschafters .....	614
b) Übergang in das Privatvermögen des Alleingeschafters .....	614
VI. Verschmelzung einer Personengesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	615
1. Überblick .....	615
2. Anwendungsbereich .....	615
3. Einbringungsgegenstand „Betrieb“ .....	617
a) Überblick .....	617
b) Einbringungsgegenstand .....	617
c) Einbringender .....	618
d) Einbringungsumfang .....	618
4. Gegenleistung .....	624
a) Neue Anteile als Gegenleistung .....	624
b) Sonstige Gegenleistungen .....	626
5. Verschmelzung inländischer Gesellschaften ohne Auslandsbezug .....	630
a) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft .....	630
b) Steuerliche Auswirkungen beim Einbringenden .....	650
c) Anteile an der übernehmenden Gesellschaft .....	654
d) Zeitpunkt der Sacheinlage und Rückbeziehung .....	659
e) Steuerlicher Umgehungsschutz nach § 22 UmwStG .....	670
6. Verschmelzung inländischer Gesellschaften mit Auslandsbezug .....	690
a) Ausländisches Vermögen .....	690
b) Besteuerung ausländischer Anteilseigner .....	693
VII. Verschmelzung von Personengesellschaften untereinander .....	694
1. Anwendungsbereich .....	694
2. Einbringungstatbestand .....	695
3. Einräumung einer Mitunternehmerstellung .....	695
a) Einbringender .....	695
b) Mitunternehmerstellung .....	696
4. Sonstige Gegenleistungen .....	697

5. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden Personengesellschaft .....	699
a) Bewertung des eingebrachten Vermögens .....	699
b) Folgen aus der Übernahme des Vermögens der übertragenden Personengesellschaft .....	703
6. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Personengesellschaft und ihrer Gesellschafter ...	707
a) Überblick .....	707
b) Ermittlung eines Einbringungserfolgs .....	707
c) Steuerliche Behandlung des Einbringungserfolgs ....	707
7. Zeitpunkt der Sacheinlage und Rückbeziehung .....	709
8. Ausgleichsleistungen .....	710
a) Anpassung der Kapitalkonten mittels Ergänzungsbilanzen .....	710
b) Leistung von Ausgleichszahlungen .....	711
9. Steuerlicher Umgehungsschutz nach § 24 V	
UmwStG .....	713
a) Überblick .....	713
b) Anwendungsvoraussetzungen .....	713
c) Rechtsfolgen .....	714
10. Verschmelzung inländischer Personengesellschaften mit Auslandsberührung .....	714
a) Ausländisches Vermögen .....	714
b) Besteuerung ausländischer Gesellschafter .....	714
VIII. Nebensteuern .....	715
1. Umsatzsteuer .....	715
2. Grunderwerbsteuer .....	715
a) Vorbemerkung .....	716
b) Grunderwerbsteuer bei Verschmelzung und unmittelbarem Grundbesitz .....	717
c) Grunderwerbsteuer bei Verschmelzung und mittelbarem Grundbesitz .....	719
d) Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer bei Verschmelzungen .....	728
e) Steuersatz .....	729
f) Umwandlungen innerhalb eines Konzerns .....	729
g) Behandlung der Grunderwerbsteuer im Rechnungswesen .....	734

#### **4. Teil. Grenzüberschreitende Verschmelzungen europäischer Kapitalgesellschaften**

§ 12. Europäische Grundlagen und deutsches Recht .....	737
I. Hintergründe und europäische Rechtsentwicklung .....	739
1. Motive grenzüberschreitender Verschmelzungen .....	739
2. Die Rechtslage bis 2005 .....	739
3. Der Weg zur IntVerschmRL .....	742

4. Regelungsbereich und Inhalt der IntVerschmRL .....	743
5. Die Rechtsprechung des EuGH .....	745
II. Reform des deutschen Umwandlungsgesetzes: Die Umsetzung der IntVerschmRL .....	747
1. Zur früheren Rechtslage im deutschen Recht .....	747
2. Umsetzung der IntVerschmRL in deutsches Recht .....	748
III. Verschmelzungen und Umstrukturierungen jenseits der IntVerschmRL .....	748
IV. SE und grenzüberschreitende Verschmelzungen in der Praxis .....	753
V. Reformvorhaben zur IntVerschmRL .....	755
§ 13. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften verschiedener Mitgliedstaaten .....	757
I. Grundlagen .....	757
1. Rechtsquellen und Regelungssystematik .....	757
a) Die Richtlinie über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten .....	757
b) Die Umsetzung der IntVerschmRL in deutsches Recht .....	758
c) Die Regelungssystematik .....	759
2. Begriff der grenzüberschreitenden Verschmelzung .....	760
a) Verschmelzung .....	760
b) Legaldefinition Grenzüberschreitung .....	761
3. Verschmelzungsfähige Rechtsträger .....	764
a) Aktive Verschmelzungsfähigkeit .....	764
b) Gemeinschaftsbezug .....	767
c) Passive Verschmelzungsfähigkeit .....	768
d) Verbot der Verschmelzung .....	769
II. Der Ablauf einer grenzüberschreitenden Verschmelzung im Überblick .....	770
1. Die Planungsphase .....	770
2. Vorbereitungsphase .....	773
a) Gemeinsamer Verschmelzungsplan .....	773
b) Hinterlegung und Bekanntmachung des Verschmelzungsplans .....	774
c) Verschmelzungsbericht .....	774
d) Offenlegung des Verschmelzungsberichts und Unterrichtung des Betriebsrats .....	774
e) Verschmelzungsprüfung und Erstellung eines Prüfungsberichts .....	774
f) Vorbereitung Kapitalerhöhung, Versammlung der Anteilsinhaber .....	775
g) Gläubigerschutz .....	775
h) Verfahren zur Festlegung der Arbeitnehmermitbestimmung .....	775
3. Beschlussphase .....	776
a) Verschmelzungsbeschluss .....	776

b) Schutz der Minderheitsgesellschafter, Barabfindung, Widerspruch zur Niederschrift .....	776
c) Spruchverfahren .....	777
4. Prüfungs- und Vollzugsphase .....	777
a) Zweistufige Registerprüfung .....	777
b) Wirksamwerden der Verschmelzung, Rechtsfolgen, Bestandsschutz .....	777
III. Verschmelzung durch Aufnahme .....	778
1. Gemeinsamer Verschmelzungsplan .....	778
a) Rechtsnatur des gemeinsamen Verschmelzungsplans ..	779
b) Zuständigkeit für die Erstellung des Verschmelzungs- plans .....	780
c) Inhalt des Verschmelzungsplans .....	783
d) Besondere Angaben im Verschmelzungsplan .....	798
e) Notarielle Beurkundung .....	808
f) Sprache des Verschmelzungsplans .....	811
g) Bekanntmachung des Verschmelzungsplans .....	811
h) Keine Zuleitung an den Betriebsrat .....	816
i) Kapitalmarktrechtliche Publizitätspflichten .....	817
j) Mängel des Verschmelzungsplans .....	817
2. Verschmelzungsbericht, § 122e UmwG .....	817
a) Verpflichtung zur Erstellung, Schuldner der Berichts- pflicht .....	819
b) Keine Entbehrlichkeit des Verschmelzungsberichts bei Verzicht .....	819
c) Inhalt des Verschmelzungsberichts .....	820
d) Grenzen der Darlegungspflicht .....	823
e) Offenlegung gegenüber Anteilshabern und Betriebs- rat oder Arbeitnehmern .....	824
3. Verschmelzungsprüfung und Prüfungsbericht .....	825
a) Rechtsformunabhängige Prüfungspflicht, Zweck der Prüfung .....	825
b) Bestellung des Verschmelzungsprüfers .....	826
c) Gegenstand und Umfang der Verschmelzungs- prüfung .....	831
d) Verschmelzungsprüfungsbericht .....	831
e) Verzicht auf Prüfung und Prüfungsbericht .....	833
4. Verschmelzungsbeschluss .....	834
a) Form-, Frist- und Informationsvorschriften für die Ladung zur beschlussfassenden Versammlung .....	835
b) Unterrichtungspflicht bei Vermögensverschlechterung ..	838
c) Qualifizierte Mehrheit des Verschmelzungsbeschlusses ..	839
d) Form und Anfechtungsverzicht .....	840
e) Genehmigungsvorbehalt hinsichtlich der Mitbestim- mung und Bestätigungsbeschluss .....	840
f) Anlässlich des Verschmelzungsbeschlusses erforderliche weitere Beschlüsse .....	844
g) Erleichterungen der Konzernverschmelzung .....	845

5. Gläubigerschutz .....	846
a) Gläubigerschutz im Falle der Hinausverschmelzung, § 122j UmwG .....	847
b) Gläubigerschutz im Falle der Hereinverschmelzung ...	853
6. Registerverfahren und Eintragung .....	854
a) Überprüfung der Rechtmäßigkeit im Falle der Hinausverschmelzung, § 122k UmwG .....	855
b) Verschmelzungsbescheinigung .....	860
c) Überprüfung der Rechtmäßigkeit der grenzüberschreitenden Verschmelzung im Falle der Hereinverschmelzung, § 122l UmwG .....	863
d) Anfechtung des Gesellschafterbeschlusses während des Registerverfahrens .....	869
e) Eingeschränkte Anwendbarkeit des Spruchverfahrens .....	870
f) Wirksamwerden und Registereintragung .....	875
g) Wirkungen der grenzüberschreitenden Verschmelzung .....	877
IV. Verschmelzung durch Neugründung .....	881
1. Anzuwendende Vorschriften im Falle der Hereinverschmelzung .....	881
a) Anwendbare Gründungsvorschriften .....	882
b) Registerprüfung .....	882
c) Anmeldung und einzureichende Unterlagen .....	884
2. Anzuwendende Vorschriften bei Hinausverschmelzung ..	886
V. Verschmelzung im Konzern .....	886
1. Konstellationen der Konzernverschmelzung .....	886
2. Verschmelzung der Tochtergesellschaft auf die Muttergesellschaft ( <i>upstream merger</i> ) .....	887
a) 100%ige Tochtergesellschaft .....	887
b) Verschmelzung der mehrheitlich beteiligten (mindestens 90%) Tochtergesellschaft auf ihre Muttergesellschaft .....	890
3. Verschmelzung der Muttergesellschaft auf die Tochtergesellschaft ( <i>downstream merger</i> ) .....	891
4. Verschmelzung von Schwestergesellschaften .....	891
VI. Mitbestimmung bei der grenzüberschreitenden Verschmelzung .....	892
1. Grundlagen .....	892
a) Einleitung .....	892
b) Regelungsziel und -technik der IntVerschmRL .....	896
c) Ziel und Anwendungsbereich des MgVG .....	900
2. Anwendungsbereich europäischer Mitbestimmung .....	900
a) Grundsätzliche Anwendung des Mitbestimmungsrechts des Sitzstaates .....	900
b) Ausnahmen vom Sitzstaatsprinzip – Wechsel des Mitbestimmungsstatus .....	901
c) Rechtsfolgen hinsichtlich der Arbeitnehmermitbestimmung .....	909

3. Verhandelte Arbeitnehmerbeteiligung .....	909
a) Ziel, Gegenstand und Vorrang der Verhandlungen ....	909
b) Überblick zum Verhandlungsverfahren im Falle der Hereinverschmelzung .....	910
c) Einleitung des Verhandlungsverfahrens durch Bildung des BVG .....	912
d) Ablauf des Verhandlungsverfahrens .....	922
e) Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen ....	929
f) Rechtsfolgen bei fehlerhaftem Verhandlungs- verfahren .....	930
4. Vereinbarung über die Arbeitnehmermitbestimmung ....	932
a) Rechtsnatur der Mitbestimmungsvereinbarung .....	932
b) Inhalt der Vereinbarung .....	932
c) Form der Vereinbarung, Sprache, Mängel .....	936
d) Keine Neuverhandlungspflicht bei strukturellen Ver- änderungen; Beendigung .....	937
5. Gesetzliche Auffanglösung .....	938
a) Fälle der Anwendbarkeit der gesetzlichen Auffang- lösung .....	938
b) Inhalt der gesetzlichen Auffangregelung .....	942
c) Verteilung der Sitze der Arbeitnehmervertreter .....	944
d) Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter .....	944
e) Nachfolgende Verschmelzung .....	944
6. Mitbestimmungsgestaltung durch grenzüberschreitende Verschmelzung .....	945
a) Vergleich zur Mitbestimmungsgestaltung in der SE ...	945
b) Kein Missbrauchsverbot .....	945
c) Mitbestimmungsgestaltung durch Hinausverschmel- zung .....	947
d) Mitbestimmungsgestaltung bei Hereinverschmel- zung .....	948
VII. Fälle und Musterformulierungen .....	950
§ 14. Verschmelzung in europäische Gesellschaftsformen .....	987
I. Grundvoraussetzungen für die Verschmelzung in eine Euro- päische Aktiengesellschaft (SE) .....	988
1. Überblick .....	988
a) Rechtsgrundlagen der SE .....	988
b) Grundstruktur der SE .....	989
c) Beweggründe für die Gründung einer SE .....	990
2. Numerus Clausus der Gründungstatbestände .....	992
a) Verschmelzung in eine SE .....	992
b) Gründung einer Holding-SE .....	993
c) Gründung einer Tochter-SE .....	993
d) Rechtsformwechsel in eine SE .....	994
e) Gründung der Tochter-SE einer SE .....	994
3. Verschmelzungsfähige Rechtsträger .....	994
a) Aktiengesellschaften im Sinne des Anhangs I der SE-VO	994

b) Gemeinschaftszugehörigkeit der verschmelzungswilligen Rechtsträger .....	997
c) Mehrstaatlichkeit der verschmelzungswilligen Rechtsträger .....	998
II. Gesellschaftsrechtlicher Teil der Verschmelzung zur SE ....	999
1. Verschmelzungsplan .....	1001
a) Verschmelzungsplan oder Verschmelzungspläne? .....	1001
b) Form und Sprache des Verschmelzungsplans .....	1002
c) Zuständigkeit für die Aufstellung des Verschmelzungsplans .....	1004
d) Inhalt des Verschmelzungsplans .....	1004
e) Bekanntmachung des Verschmelzungsplans .....	1015
f) Kündigung des Verschmelzungsplans .....	1015
2. Verschmelzungsbericht .....	1015
a) Pflicht zur Erstellung .....	1015
b) Entbehrlichkeit des Verschmelzungsberichts .....	1017
c) Notwendiger Inhalt des Verschmelzungsberichts .....	1018
d) Grenzen der Darlegungsfrist .....	1019
e) Form und Sprache des Verschmelzungsberichts .....	1019
3. Prüfung des Verschmelzungsplans .....	1020
a) Prüfungspflicht .....	1020
b) Bestellung des Verschmelzungsprüfers .....	1021
c) Gegenstand und Umfang der Verschmelzungsprüfung .....	1022
d) Prüfungsbericht .....	1023
4. Hauptversammlungsbeschlüsse .....	1023
a) Ladung zur Hauptversammlung und Gewährung von Einsichtsrechten .....	1024
b) Vorbereitung der beschlussfassenden Versammlung – Bekanntmachung des Verschmelzungsplans .....	1024
c) Verschmelzungsbeschluss .....	1028
d) Bestellung des ersten Aufsichts-/Verwaltungsorgans ..	1028
e) Kapitalerhöhung .....	1029
f) Zustimmungsvorbehalt – Zustimmungserfordernisse ..	1029
g) Vollversammlung .....	1030
h) Anfechtungsverzicht .....	1031
i) Form .....	1031
5. Verschmelzung im Konzern .....	1031
a) Erleichterungen für die Verschmelzung der Tochtergesellschaft auf die Muttergesellschaft bei 100%-iger Beteiligung am übertragenden Rechtsträger .....	1032
b) Erleichterungen für die Verschmelzung auf zu 90% beteiligte Aktiengesellschaft .....	1033
III. Arbeitnehmerbeteiligung als Gründungsvoraussetzung der SE .....	1037
1. Arbeitnehmerbeteiligung kraft Verhandlung .....	1038
a) Verhandlungspartner .....	1039
b) Zustandekommen und Besetzung des Besonderen Verhandlungsgremiums .....	1039



c) Zusammenarbeit zwischen BVG und Leitungen .....	1043
d) Beschlussfassung im BVG .....	1044
e) Dauer der Verhandlungen .....	1045
f) Vereinbarung über die Arbeitnehmerbeteiligung .....	1045
2. Arbeitnehmerbeteiligung bei Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen .....	1047
3. Arbeitnehmerbeteiligung kraft Gesetz .....	1047
a) SE-Betriebsrat kraft Gesetz .....	1048
b) Mitbestimmung kraft Gesetz .....	1048
4. Neuverhandlung bei strukturellen Änderungen .....	1050
5. Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen .....	1051
6. Arbeitnehmerlose Vorrats-SE .....	1054
a) Gründung der Vorrats-SE .....	1054
b) Aktivierung der Vorrats-SE durch Verschmelzung ....	1055
IV. Erlangung der Rechtspersönlichkeit .....	1056
1. Beantragung der Rechtmäßigkeitsbescheinigung – Registeranmeldung .....	1056
a) Zuständige mitgliedsstaatliche Stelle für die Rechtmäßigkeitsprüfung .....	1057
b) Zuständige Organe .....	1057
c) Notwendige Erklärungen .....	1057
d) Beizufügende Unterlagen .....	1057
e) Inhaltskontrolle des Registergerichts – Prüfungsumfang gemäß Art. 25 I SE-VO .....	1058
f) Rechtmäßigkeitsbescheinigung .....	1059
g) Eintragung der Verschmelzung mit Vorläufigkeitsvermerk .....	1059
2. Eintragung der SE im Sitzstaat gemäß Art. 27 SE-VO und Rechtmäßigkeitskontrolle gemäß Art. 26 SE-VO ...	1059
a) Zuständiges Gericht .....	1060
b) Zuständige Organe .....	1060
c) Erklärungen .....	1061
d) Beizufügende Unterlagen .....	1061
e) Prüfungsumfang .....	1061
f) Eintragung der SE, Art. 27 SE-VO iVm Art. 12 SE-VO .....	1062
3. Offenlegung der Verschmelzung gemäß Art. 28 SE-VO sowie der Eintragung der SE gemäß Art. 15 II iVm Art. 13 SE-VO .....	1062
a) Offenlegung der Eintragung der SE .....	1062
b) Offenlegung der Verschmelzung .....	1063
4. Rechtswirkungen der Eintragung .....	1063
a) Vollzug der Verschmelzung .....	1063
b) Bestandsschutz .....	1064
V. Verschmelzung in eine Europäische Genossenschaft (SCE) .	1066
1. Überblick .....	1066
a) Aktuelle gesellschaftsrechtliche Bedeutung der SCE ...	1066

b) Rechtlicher Rahmen .....	1066
c) Eckdaten der SCE .....	1067
d) Gründungsvarianten .....	1067
2. Die Verschmelzung zur SCE .....	1068
a) Verschmelzungsplan .....	1068
b) Bekanntmachung des Verschmelzungsplans .....	1068
c) Informationsrechte .....	1068
3. Arbeitnehmerbeteiligung in der SCE .....	1069
VI. Fall und Musterformulierungen .....	1069
§ 15. Rechnungslegung und Jahresabschluss .....	1088
I. Rechnungslegung bei grenzüberschreitender Verschmelzung .....	1088
1. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger .....	1088
a) Hinausverschmelzung .....	1088
b) Hereinverschmelzung .....	1088
2. Bilanzierung beim aufnehmenden Rechtsträger .....	1088
II. Rechnungslegung der SE .....	1089
1. Rechnungslegung am Verschmelzungstichtag .....	1089
2. Verschmelzungsprüfung .....	1089
3. Bilanzrecht der SE mit deutschem Sitz .....	1090
a) Erstellung der Jahresabschlüsse .....	1090
b) Prüfung und Offenlegung .....	1091
III. Bewertung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen .....	1092
1. Bewertungsverfahren .....	1092
2. Zinssatz .....	1092
3. Berücksichtigung von persönlichen Ertragsteuern .....	1093
4. Börsenkurs als Wertmaßstab .....	1093
5. Fazit .....	1093
§ 16. Steuerrechtliche Regelungen zu grenzüberschreitenden Verschmelzungen sowie Auslandsverschmelzungen mit Inlands- berührung .....	1094
I. Anwendungsbereich .....	1094
1. Vorbemerkung .....	1094
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1095
a) Überblick .....	1095
b) Vergleichbarkeit hinsichtlich der Rechtsfolgen der Umwandlung .....	1096
c) Typenvergleich .....	1099
3. Persönlicher Anwendungsbereich .....	1100
a) Überblick .....	1100
b) Gesellschaften .....	1101
c) Verschmelzung auf eine natürliche Person .....	1103
4. Vom UmwStG erfasste europäische Verschmelzungen .....	1103
5. Grenzüberschreitende Verschmelzungen bzw. Auslands- verschmelzungen unter Beteiligung von Personengesell- schaften .....	1104
a) Zulässigkeit .....	1104

### Inhalt

Inhaltsverzeichnis

b) Verschmelzung auf eine Personengesellschaft .....	1104
c) Zusätzliche Bedingungen bei Verschmelzung einer Personengesellschaft als übertragende Gesellschaft ....	1105
II. Steuerliche Rückwirkung .....	1105
1. Rückwirkung auf den Stichtag der Schlussbilanz .....	1105
2. Ausnahmen bei grenzüberschreitenden Umwand- lungen .....	1106
a) Anwendungsbereich .....	1106
b) Anwendungsvoraussetzungen .....	1107
c) Rechtsfolgen .....	1108
III. Grenzüberschreitende Verschmelzungen von Kapitalgesell- schaften .....	1109
1. Verschmelzung einer inländischen Kapitalgesellschaft auf eine ausländische Kapitalgesellschaft (Hinausver- schmelzung) .....	1109
a) Anwendungsbereich .....	1109
b) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertra- genden Kapitalgesellschaft .....	1109
c) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der überneh- menden Kapitalgesellschaft .....	1118
d) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Anteils- eigner .....	1119
2. Verschmelzung einer ausländischen Kapitalgesellschaft auf eine inländische Kapitalgesellschaft (Hereinver- schmelzung) .....	1122
a) Anwendungsbereich .....	1122
b) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertra- genden Kapitalgesellschaft .....	1122
c) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der überneh- menden Kapitalgesellschaft .....	1123
d) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Anteils- eigner .....	1126
3. Verschmelzung ausländischer Kapitalgesellschaft mit Inlandsbezug (Auslandsverschmelzung) .....	1126
a) Verschmelzung von EU-Gesellschaften .....	1126
b) Drittstaatenverschmelzungen .....	1133
c) Hinzurechnungsbesteuerung bei Auslandsumwand- lung .....	1135
IV. Grenzüberschreitende Verschmelzungen von Kapitalgesell- schaften auf Personengesellschaften .....	1138
1. Verschmelzung einer inländischen Kapitalgesellschaft auf eine ausländische Personengesellschaft (Hinausver- schmelzung) .....	1138
a) Übertragende Kapitalgesellschaft .....	1138
b) Übernehmende Personengesellschaft .....	1140
c) Anteilseigner .....	1140

2. Verschmelzung einer ausländischen Kapitalgesellschaft auf eine inländische Personengesellschaft (Hereinverschmelzung) .....	1142
a) Übertragende Kapitalgesellschaft .....	1142
b) Übernehmende Personengesellschaft .....	1143
c) Anteilseigner .....	1144
3. Ausländische Verschmelzung mit Inlandsbezug (Auslandsverschmelzung) .....	1145
a) Übertragende Kapitalgesellschaft .....	1145
b) Übernehmende Personengesellschaft .....	1146
c) Anteilseigner .....	1146
V. Ausländische und grenzüberschreitende Verschmelzung einer Personengesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	1146
1. Anwendungsbereich .....	1146
2. Einbringung von inländischem Betriebsvermögen durch im Inland ansässige Personen in eine ausländische EU-/ EWR-Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	1148
3. Einbringung von ausländischem Betriebsvermögen durch im Inland ansässige Personen in eine ausländische EU-/ EWR-Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	1149
4. Verschmelzung einer EU-ausländischen transparenten Gesellschaft auf eine in einem anderen Mitgliedsstaat ansässige EU-Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ...	1150
5. Einbringung von ausländischem Betriebsvermögen durch eine im Ausland ansässige Person in eine inländische Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	1151
6. Einbringung von inländischem Betriebsvermögen durch eine im Ausland ansässige Person in eine ausländische EU-/EWR-Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ....	1151
VI. Ausländische und grenzüberschreitende Verschmelzung von Personengesellschaften untereinander .....	1152
VII. Grenzüberschreitende Verschmelzungen und § 50i EStG ..	1153

### 5. Teil. Spaltung

§ 17. Bedeutung der Unternehmensspaltung und Rechtsentwicklung .....	1155
I. Unternehmerische Ziele und Motive für eine Spaltung .....	1155
II. Entwicklung des Spaltungsrechts .....	1156
1. Europäisches Spaltungsrecht .....	1157
2. Entwicklung im deutschen Spaltungsrecht .....	1157
a) Realteilung .....	1157
b) „Spaltung“ von Kapitalgesellschaften .....	1158
c) SpTrUG .....	1159
d) Spaltungsrecht im UmwG .....	1159
e) Fortentwicklung des Spaltungsrechts im Rahmen des SEStEG .....	1160

### Inhalt

### Inhaltsverzeichnis

§ 18. Spaltungsrechtliche Regelungen .....	1161
I. Spaltung im Umwandlungsgesetz .....	1161
1. Systematik .....	1161
2. Arten der Spaltung .....	1161
a) Aufspaltung, § 123 I UmwG .....	1161
b) Abspaltung, § 123 II UmwG .....	1164
c) Ausgliederung, § 123 III UmwG .....	1166
d) Mischformen .....	1168
3. Entsprechende Geltung des Verschmelzungsrechts .....	1169
4. Spaltungsfähige Rechtsträger .....	1170
5. Spaltung zur Aufnahme und zur Neugründung .....	1173
6. Verhältniswahrende und nicht-verhältniswahrende Spaltung .....	1174
a) Spaltung zu Null .....	1175
b) Bewertungsmaßstab für nicht-verhältniswahrende Spaltung .....	1177
c) Zustimmungserfordernis .....	1178
7. Partielle Gesamtrechtsnachfolge .....	1178
a) Bedeutung und Umfang der partiellen Gesamtrechtsnachfolge .....	1178
b) Grundsatz der Spaltungsfreiheit .....	1179
c) Einschränkungen der Spaltungsfreiheit nach § 132 UmwG .....	1181
d) Aufspaltung einzelner Forderungen, Verbindlichkeiten und Verträge .....	1182
8. Spezielles Spaltungsrecht .....	1184
a) Keine Entbehrlichkeit der Spaltungsprüfung .....	1184
b) Kein aktienrechtlicher Squeeze-out bei der Spaltung .....	1185
c) Firmenrechtliche Sonderregelung .....	1185
d) Umtauschverhältnis bei Ausgliederungen/Abfindungsangebot .....	1186
e) Gläubigerschutzvorschriften .....	1186
f) Treuhänderbestellung .....	1202
II. Ablauf der Spaltung im Überblick .....	1202
1. Grundsätzlicher Gleichklang mit dem Ablauf der Verschmelzung .....	1202
2. Abweichungen des Ablaufs der Spaltung vom Ablauf der Verschmelzung .....	1202
III. Aufspaltung/Abspaltung .....	1204
1. Spaltungsvertrag bzw. -plan .....	1204
a) Zuständigkeit .....	1204
b) Aufteilung des Vermögens .....	1204
c) Inhalt des Spaltungsvertrages/-plans .....	1207
d) Besondere Angaben im Spaltungsvertrag .....	1210
e) Form des Spaltungsvertrags .....	1212
f) Mängel und Kündigung des Spaltungsvertrags .....	1212
2. Spaltungsbericht .....	1212

3. Spaltungsprüfung .....	1213
4. Spaltungsbeschluss und Zustimmungserklärungen .....	1214
5. Registereintragung .....	1215
a) Registeranmeldung .....	1215
b) Eintragung in das Register .....	1216
c) Rechtswirkungen der Eintragung .....	1217
IV. Ausgliederung .....	1218
1. Ausgliederungsvertrag/-plan .....	1219
2. Ausgliederungsbericht .....	1220
3. Ausgliederungsprüfung .....	1221
4. Ausgliederungsbeschluss .....	1221
5. Kapitalerhaltung und Gläubigerschutz .....	1222
6. Ausgliederung im Wege der Einzelrechtsnachfolge und UmwG .....	1224
V. Exkurs: Grenzüberschreitende Spaltungen .....	1226
VI. Fälle und Musterformulierungen .....	1228
§ 19. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1347
I. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger .....	1347
1. Gebot zur Aufstellung einer Schlussbilanz .....	1347
a) Fristenregelung .....	1348
b) Zweck der Schlussbilanz .....	1348
c) Bestandteile der Schlussbilanz .....	1349
d) Gesamtschlussbilanz versus Teilschlussbilanz .....	1349
2. Zwischenbilanz .....	1352
3. Bilanzierung in der Schlussbilanz .....	1352
a) Ansatz .....	1352
b) Bewertung .....	1352
4. Rechnungslegung zwischen Spaltungstichtag und Ein- tragung .....	1354
5. Besonderheiten der Bilanzierung in der Schlussbilanz nach der Art der Spaltung .....	1354
a) Aufspaltung .....	1354
b) Abspaltung .....	1356
c) Ausgliederung .....	1360
II. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger .....	1362
1. Aufzustellende Bilanzen .....	1362
a) Zwischenbilanz .....	1362
b) Übernahmebilanz/Eröffnungsbilanz .....	1363
2. Bilanzierung des Vermögensübergangs nach § 125 UmwG .....	1363
a) Bilanzierung zu Anschaffungskosten .....	1363
b) Bilanzierung bei Buchwertfortführung .....	1367
III. Bilanzielle Auswirkungen der Haftung nach § 133 UmwG .....	1369
1. Hauptschuldner und Mithafter .....	1369
2. Bilanzierung der Verpflichtung .....	1369
3. Bilanzierung zu leistender Sicherheiten .....	1370

IV. Bilanzierung beim Anteilseigner des übertragenden Rechts- trägers .....	1371
1. Aufspaltung .....	1371
2. Abspaltung .....	1371
3. Ausgliederung .....	1372
V. Fallbeispiele .....	1372
1. Ausgliederung zur Neugründung .....	1372
a) Ausgliederung als nicht täuschähnlicher Vorgang .....	1373
b) Ausgliederung als täuschähnlicher Vorgang .....	1374
2. Abspaltung eines Vermögensteils mit negativem Netto- buchwert zur Neugründung .....	1374
3. Abspaltung eines Vermögensteils mit positivem Netto- buchwert zur Neugründung ohne ausreichende Rück- lagen des übertragenden Rechtsträgers .....	1376
VI. IFRS .....	1377
§ 20. Steuerrechtliche Regelungen .....	1379
I. Überblick .....	1379
II. Steuerneutralität versus Missbrauch .....	1380
III. Steuerliche Rückwirkung .....	1381
IV. Aufspaltung und Abspaltung von Körperschaften unter- einander .....	1381
1. Allgemeines .....	1383
2. Teilbetriebe .....	1384
a) Der Begriff des „echten Teilbetriebs“ in § 15 UmwStG .....	1384
b) „Fiktive“ Teilbetriebe .....	1390
c) Zuordnung neutralen Betriebsvermögens zu „echten“ und „fiktiven“ Teilbetrieben .....	1392
3. Steuerliche Auswirkungen bei der übertragenden Kör- perschaft .....	1394
a) Rechtsfolge bei Nichterfüllung des Teilbetriebserfor- dernisses .....	1394
b) Rechtsfolge bei Erfüllung des Teilbetriebserfordernis- ses – Bewertungswahlrecht .....	1395
c) Missbrauchsbestimmungen (§ 15 II UmwStG) .....	1397
d) Besteuerung eines Übertragungsgewinns .....	1411
4. Steuerliche Auswirkungen bei der übernehmenden Kör- perschaft .....	1411
a) Übernahme der Wertansätze, Wertaufholung und Ermittlung eines Übernahmegewinns oder -verlustes .....	1412
b) Bemessung der AfA und der erhöhten Absetzungen sowie ähnlicher Erleichterungen .....	1413
c) Aufteilung des steuerlichen Einlagekontos und der Teilbeträge nach §§ 37 und 38 KStG .....	1413
d) Übertragung eines verbleibenden Verlustvortrags, Zinsvortrags sowie vortragsfähiger Gewerbeverluste ..	1414

5. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Gesellschafter .....	1415
6. Besteuerung ausländischer Gesellschafter .....	1418
7. Nichtverhältnismäßige Abspaltung .....	1419
8. Fallbeispiele .....	1419
a) Grundfall .....	1419
b) Trennung von Gesellschafterstämmen .....	1421
V. Aufspaltung und Abspaltung von Körperschaften auf Personengesellschaften .....	1423
1. Anwendungsvoraussetzungen .....	1424
2. Steuerliche Auswirkungen bei der übertragenden Körperschaft .....	1425
a) Regelbewertung: Gemeiner Wert .....	1425
b) Bewertungswahlrecht: Buch- oder Zwischenwert ...	1425
c) Missbrauchsregelungen .....	1426
d) Verminderung von Verlustvorträgen und des Zinsvortrags .....	1428
e) Verminderung des steuerlichen Einlagekontos .....	1428
3. Steuerliche Auswirkungen bei der übernehmenden Personengesellschaft .....	1429
a) Übernahme der Wertansätze der übertragenden Körperschaft .....	1429
b) Spaltung des Übernahmeergebnisses .....	1429
c) Zuordnung der Anteile bei der übernehmenden Personengesellschaft .....	1430
d) Ermittlung des Übernahmegewinns bzw. -verlustes ..	1431
e) Übernahmeverlust .....	1432
f) Besteuerung des Übernahmegewinns .....	1432
g) Bemessung der AfA, der erhöhten Abschreibungen und ähnlicher Erleichterungen .....	1433
h) Behandlung von Verlusten, Zinsvortrag .....	1433
i) Gewerbesteuerpflichtiger Gewinn aus Veräußerung oder Aufgabe .....	1433
4. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Gesellschafter .....	1434
5. Besteuerung ausländischer Gesellschafter .....	1435
VI. Aufspaltung und Abspaltung von Personengesellschaften untereinander .....	1435
1. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Personengesellschaft .....	1436
2. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden Personengesellschaft .....	1438
3. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Gesellschafter .....	1439
4. Besteuerung ausländischer Gesellschafter .....	1440
5. Fallbeispiel .....	1441



VII. Aufspaltung und Abspaltung von Personengesellschaften auf Kapitalgesellschaften .....	1442
1. Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft .....	1443
2. Steuerliche Auswirkungen für den einbringenden Gesellschafters .....	1445
3. Besteuerung ausländischer Gesellschafter .....	1446
4. Fallbeispiel .....	1446
VIII. Ausgliederung auf Personengesellschaften .....	1448
IX. Ausgliederung auf Kapitalgesellschaften .....	1450
X. Nebensteuern .....	1453
1. Umsatzsteuer .....	1453
2. Grunderwerbsteuer .....	1453

### 6. Teil. Vermögensübertragung

§ 21. Begriff und Rechtsentwicklung .....	1457
§ 22. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	1460
I. Systematik .....	1460
1. Anwendbarkeit des Verschmelzungsrechts .....	1460
2. Beteiligte Rechtsträger .....	1460
II. Möglichkeiten der Vermögensübertragung .....	1461
1. Vollübertragung, § 174 I UmwG .....	1461
2. Teilübertragung, § 174 II UmwG .....	1462
§ 23. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1464
I. Anzuwendende Vorschriften .....	1464
1. Vollübertragung .....	1464
2. Teilübertragung .....	1464
II. Bilanzierung des übertragenden Rechtsträgers nach Handelsrecht .....	1465
1. Schlussbilanz .....	1465
2. Übertragungsprüfung .....	1465
III. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger nach Handelsrecht .....	1465
IV. Bilanzierung beim Gesellschafter des übertragenden Rechtsträgers .....	1466
V. Bilanzierung nach IFRS .....	1466
§ 24. Steuerrechtliche Regelungen .....	1467
I. Bedeutung .....	1467
II. Systematik .....	1468
III. Einzelfragen zum UmwStG .....	1469
1. Vollübertragung .....	1469
a) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Körperschaft .....	1469

b) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden Körperschaft .....	1470
c) Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Anteilseigner .....	1471
2. Teilübertragung .....	1471

### 7. Teil. Formwechsel

§ 25. Beweggründe für einen Formwechsel .....	1473
I. Rechtsformwahl nach dem Angebot des UmwG .....	1473
II. Alternativen zum umwandlungsrechtlichen Formwechsel ...	1475
1. Mischverschmelzung .....	1475
2. Rechtsformänderungen außerhalb des UmwG .....	1476
3. Grenzüberschreitender Formwechsel .....	1477
§ 26. Umwandlungsrechtliche Regelungen .....	1478
I. Formwechsel im UmwG .....	1478
1. Systematik .....	1478
2. Die Änderungen durch das UmwG 1994 und spätere Gesetzesänderungen .....	1479
3. Formwechselfähige Rechtsträger .....	1482
II. Der Ablauf des Formwechsels im Überblick .....	1485
1. Planungsphase .....	1486
2. Vorbereitungsphase .....	1487
3. Beschlussphase .....	1489
4. Vollzugsphase .....	1490
a) Anmeldung des Formwechsels .....	1490
b) Registersperre und Unbedenklichkeitsverfahren .....	1490
c) Eintragung im Handelsregister .....	1491
d) Spruchverfahren .....	1491
e) Gläubigerschutz .....	1492
III. Der Formwechsel unter Kapitalgesellschaften .....	1492
1. Entwurf des Umwandlungsbeschlusses .....	1492
a) Inhalt des Entwurfs des Umwandlungsbeschlusses ...	1493
b) Weitere Regelungsmöglichkeiten .....	1502
2. Umwandlungsbericht .....	1503
3. Beschluss des Formwechsels .....	1505
a) Vorbereitung des Beschlusses .....	1505
b) Der Beschluss der Gesellschafter .....	1506
4. Gründungsrecht und Kapitalschutz .....	1509
a) Gründungsrecht und Haftungsfolgen .....	1509
b) Zusammensetzung des Aufsichtsrates .....	1510
c) Nachgründungsvorschriften .....	1510
d) Kapitalschutz .....	1510
e) Kapitalschutz und bare Zuzahlung .....	1511
5. Anmeldung zum Handelsregister und Wirkungen der Eintragung .....	1513
a) Zuständige Organe .....	1513

b) Zuständiges Gericht .....	1513
c) Anlagen und abzugebende Erklärungen .....	1513
d) Bekanntmachung .....	1514
e) Wirkungen der Eintragung .....	1514
f) Anteilstausch .....	1516
g) Nachhaftungsbegrenzung .....	1516
h) Gläubigerschutz .....	1516
IV. Formwechsel einer Personenhandelsgesellschaft in eine Kapitalgesellschaft .....	1517
1. Überblick .....	1517
2. Möglichkeiten des Formwechsels .....	1517
3. Entwurf des Umwandlungsbeschlusses .....	1518
a) Zahl, Art und Umfang der Beteiligung am neuen Rechtsträger, § 194 I Nr. 4 UmwG .....	1518
b) Rechte einzelner Anteilsinhaber, § 194 I Nr. 5 UmwG .....	1520
c) Abfindungsangebot, § 194 I Nr. 6 UmwG .....	1520
4. Umwandlungsbericht .....	1520
5. Beschluss des Formwechsels .....	1521
a) Vorbereitung des Beschlusses .....	1521
b) Beschlussfassung .....	1521
6. Gründungsrecht und Kapitalschutz .....	1523
a) Gründungsrecht und Haftungsfolgen .....	1523
b) Kapitalschutz .....	1524
7. Anmeldung zum Handelsregister und Wirkungen der Eintragung .....	1526
a) Anmeldung zum Register .....	1526
b) Eintragung in das Register .....	1526
c) Nachhaftungsbegrenzung .....	1527
V. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personenhan- delsgesellschaft .....	1528
1. Überblick .....	1528
2. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts als Zielrechtsträger .	1529
3. Besonderheiten beim Formwechsel in die GmbH & Co. KG .....	1530
4. Formwechsel in die Partnerschaftsgesellschaft .....	1532
5. Beschluss des Formwechsels .....	1532
a) Vorbereitung .....	1532
b) Inhalt .....	1533
c) Beschlussfassung .....	1533
d) Anmeldung zum Handelsregister und Wirkungen der Eintragung .....	1534
VI. Formwechsel einer Aktiengesellschaft in eine Europäische Gesellschaft (SE) .....	1534
1. Begriff und Systematik .....	1534
2. Umwandlungsfähige Rechtsträger .....	1535
a) Aktiengesellschaft .....	1535
b) Gemeinschaftszugehörigkeit der Aktiengesellschaft, Sitz	1536

c) Halten einer Tochtergesellschaft .....	1537
d) Sitzverlegungsverbot .....	1539
3. Der Ablauf der Umwandlung .....	1540
a) Planungsphase .....	1541
b) Vorbereitungsphase .....	1541
c) Beschlussphase .....	1556
d) Vollzugsphase .....	1560
VII. Fälle und Musterformulierungen .....	1564
§ 27. Handelsbilanzielle Regelungen (HGB/IFRS) .....	1590
I. Bilanzierung im Zeitpunkt des Formwechsels .....	1590
1. Identitätsgrundsatz .....	1590
2. Umwandlungsbericht .....	1590
3. Handelsrechtliche Rechnungslegung .....	1590
a) Keine Aufstellung einer Schlussbilanz .....	1590
b) Buchwertfortführung .....	1591
c) Keine Rückwirkung .....	1592
d) Anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften und Offenlegung .....	1592
4. Aufbringung des Eigenkapitals .....	1593
a) Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft .....	1593
b) Formwechsel in eine Personengesellschaft .....	1598
c) Grenzüberschreitender Formwechsel .....	1599
II. Rechnungslegung nach dem Formwechsel .....	1599
1. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapital- gesellschaft .....	1599
2. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personen- gesellschaft .....	1600
3. Behandlung von Umwandlungskosten .....	1601
4. Behandlung von Abfindungen .....	1602
a) Abfindungen nach § 196 UmwG .....	1602
b) Abfindungen nach § 207 UmwG .....	1602
III. Bilanzierung beim Gesellschafter .....	1603
IV. Bilanzierung nach IFRS .....	1604
1. Formwechsel Kapitalgesellschaft in Personengesellschaft ..	1605
2. Formwechsel Personengesellschaft in Kapitalgesellschaft ..	1607
§ 28. Steuerrechtliche Regelungen .....	1608
I. Systematik .....	1608
II. Steuerliche Rückwirkung .....	1609
III. Formwechsel im UmwStG .....	1610
1. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	1610
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	1611
3. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1612
4. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Kapitalge- sellschaft anderer Rechtsform .....	1613
5. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Per- sonengesellschaft anderer Rechtsform .....	1616

6. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft .....	1616
a) Formwechsel als Anteilstausch, § 21 I UmwStG .....	1616
b) Sonderbetriebsvermögen .....	1617
c) Umwandlung einer (GmbH & Co) KG in eine (GmbH & Co) KGaA .....	1618
d) Beispiel für eine formwechselnde Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft .....	1618
7. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft .....	1620
a) Steuerliche Rückwirkung, Übertragungsbilanz .....	1621
b) Formwechsel in eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen .....	1621
c) Sonderbetriebsvermögen .....	1621
d) Gewerbesteuerlicher Gewinn aus Veräußerung oder Aufgabe .....	1621
e) Formwechsel einer KGaA in eine Personengesellschaft .....	1622
f) Beispiel für die formwechselnde Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft .....	1622
IV. Grenzüberschreitender Formwechsel .....	1625
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1625
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	1626
3. Steuerliche Vorteile gegenüber grenzüberschreitender Verschmelzung .....	1627
V. Nebensteuern .....	1627
1. Umsatzsteuer .....	1627
2. Grunderwerbsteuer .....	1628

### 8. Teil. Sonstige Umwandlungsvorgänge

§ 29. Alternative Gestaltungsformen der Gesamtrechtsnachfolge .....	1631
I. Überblick .....	1631
II. Anwachsung .....	1632
1. Bedeutung .....	1632
2. Dogmatische Einordnung .....	1633
III. Bilanzierung bei der Anwachsung nach Handelsrecht .....	1634
1. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger .....	1634
2. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger .....	1635
3. Bilanzierung bei der Anwachsung nach IFRS .....	1636
IV. Die Anwachsung im Steuerrecht .....	1636
1. Einfaches Anwachsungsmodell .....	1636
2. Erweitertes Anwachsungsmodell .....	1637
3. Gewerbesteuerrechtliche Besonderheit .....	1638
§ 30. Anteilstausch .....	1639
I. Rechtsgrundlagen .....	1639
1. Allgemeines .....	1639

a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	1639
b) Sachlicher Anwendungsbereich .....	1640
2. Zeitpunkt des Anteilstausches .....	1642
II. Steuerfolgen .....	1642
1. Ansatz der Anteile beim Übernehmer (§ 21 I UmwStG) ..	1642
a) Einfacher Anteilstausch .....	1642
b) Qualifizierter Anteilstausch .....	1642
2. Besteuerung des Einbringenden (§ 21 II UmwStG) .....	1646
a) Inländischer Anteilstausch, Ansatzwahlrecht (§ 21 II 1 UmwStG) .....	1646
b) Grenzüberschreitender Anteilstausch, Ansatz mit dem gemeinen Wert (§ 21 II 2 und 3 UmwStG) .....	1647
c) Besteuerung des Einbringungsgewinns .....	1649
3. Einbringungsgewinn II, § 22 II UmwStG .....	1650
a) Regelungskonzept .....	1650
b) Nicht von § 8b II KStG begünstigte Einbringende ....	1651
c) Ermittlung des Einbringungsgewinns II .....	1652
d) Besteuerung des Einbringungsgewinns II .....	1652
e) Der Veräußerung gleichgestellte Vorgänge .....	1653
f) Ausnahmen vom Einbringungsgewinn II .....	1653
4. Veräußerung der erhaltenen Anteile .....	1653
5. Nachweis .....	1654
§ 31. Steuerliche Alternativen bei Umstrukturierungen mit Einzelnachfolge .....	1656
I. Überblick .....	1656
II. Einbringung durch Einzelrechtsnachfolge .....	1656
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1657
2. Rückwirkung .....	1658
a) Einbringung in Kapitalgesellschaft .....	1658
b) Einbringung in Personengesellschaft .....	1658
III. Die Einlage .....	1659
1. Begriff .....	1659
2. Einlage bei Personengesellschaften .....	1659
3. Einlagen bei Kapitalgesellschaften .....	1660
4. Tatbestandsmerkmale der Einlage .....	1661
5. Gegenstand der Einlage .....	1661
a) Allgemein .....	1661
b) Bareinlagen .....	1662
c) Sacheinlagen .....	1662
d) Einlagefähige Wirtschaftsgüter .....	1663
6. Herstellung der Gewinnneutralität .....	1664
a) Betriebsvermögensvergleich .....	1664
b) Einnahme-Überschussrechnung .....	1665
7. Bewertung der Einlagen .....	1665
a) Grundsatz: Bewertung mit dem Teilwert .....	1665
b) Anschaffung innerhalb der letzten drei Jahre .....	1666
c) Beteiligungen im Sinne des § 17 EStG .....	1666

d) Wirtschaftsgut im Sinne des § 20 II EStG .....	1667
e) Einlage nach früherer Entnahme .....	1667
f) Verstrickung .....	1668
IV. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern zwischen	
Gesellschaften und Gesellschaftern .....	1668
1. Rechtsentwicklung .....	1668
2. Systematik .....	1670
3. Anwendungsbereich .....	1671
4. Regelungsinhalt .....	1673
a) Überführungen nach § 6 V 1 und 2 EStG .....	1674
b) Übertragungen nach § 6 V 3 bis 6 EStG .....	1674
V. Grenzüberschreitende Übertragung von Einzelwirtschafts-	
gütern .....	1681
1. Historie .....	1681
a) Vor SEStEG .....	1681
b) SEStEG .....	1681
c) Jahressteuergesetz 2010 .....	1682
2. Begriffe der Entstrickung und der Verstrickung .....	1683
3. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern durch Einzel-	
unternehmer und Personengesellschaften ins Ausland	
(Entstrickung, § 4 I 3 EStG) .....	1684
a) Entnahmefiktion .....	1684
b) Entstrickungstatbestände .....	1684
c) Ausnahmetatbestand (Sitzverlegung SE bzw. SCE § 4 I	
4 EStG) .....	1686
d) Wertansatz (gemeiner Wert § 6 I Nr. 4 Halbs. 2 EStG) .....	1687
e) Sofortbesteuerung oder Stundung nach § 4g EStG ...	1687
4. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern durch Einzel-	
unternehmer und Personengesellschaften ins Inland	
(Verstrickung § 4 I 8 Halbs. 2 EStG) .....	1689
a) Verstrickungsfälle (zB Verbringen von WG;	
Methodenwechsel im DBA) .....	1689
b) Wertansatz .....	1690
5. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern durch Körper-	
schaften ins Ausland (Entstrickung, § 12 I KStG) .....	1690
a) Entstrickungs-Veräußerung (§ 12 I 1 und 2 KStG) ...	1690
b) Wertansatz .....	1691
6. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern durch Körper-	
schaften ins Inland (Verstrickung, § 4 I 8 Halbs. 2 EStG) .	1692
7. Entstrickung von Anteilen im Privatvermögen (§ 17 EStG) .....	1692
a) Durch Sitzverlegung der Gesellschaft (§ 17 V EStG) ..	1692
b) Durch Wegzug des Gesellschafters (§ 6 AStG) .....	1694
8. Verstrickung von Anteilen im Privatvermögen iSd § 17	
EStG .....	1698
a) Durch Zuzug der Gesellschaft .....	1698
b) Durch Zuzug des Gesellschafters (§ 17 II 3 EStG, § 6	
AStG) .....	1699

c) Wegfall der Wegzugsbesteuerung wegen Rückkehr ins Inland, § 6 III AStG .....	1699
VI. Realteilung .....	1700
1. Historische Entwicklung .....	1700
a) Bis 1998 .....	1700
b) 1999/2000 .....	1701
c) Ab 2001 .....	1701
2. Begriff der Realteilung .....	1702
3. Gegenstand/Voraussetzungen der Realteilung .....	1703
4. Sicherungsklauseln .....	1705
a) Sperrfrist .....	1705
b) Körperschaftsklausel I .....	1706
c) Körperschaftsklausel II .....	1706
5. Arten der Realteilung .....	1707
a) Gewinnneutrale Realteilung .....	1707
b) Gewinnrealisierende Realteilung .....	1711
VII. Liquidation .....	1712
1. Einführung .....	1712
2. Liquidation einer Kapitalgesellschaft .....	1713
a) Allgemein .....	1713
b) Steuerliche Behandlung auf Ebene der Kapitalgesellschaft .....	1713
c) Steuerliche Behandlung auf Ebene des/der Anteilseigner .....	1718
3. Auflösung von Personengesellschaften .....	1720
a) Allgemein .....	1720
b) Gewinnermittlung .....	1721
c) Besteuerung des Aufgabegewinns .....	1722
§ 32. Grenzüberschreitende Sitzverlegung .....	1725
I. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung einer SE .....	1725
1. Sitzverlegung in einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union .....	1725
2. Ablauf der Sitzverlegung im Überblick .....	1728
3. Verfahrensschritte der Sitzverlegung .....	1729
a) Verlegungsplan, Art. 8 II SE-VO .....	1729
b) Verlegungsbericht, Art. 8 III SE-VO .....	1735
c) Verlegungsbeschluss, Art. 8 VI SE-VO .....	1737
d) Beantragung der Bescheinigung gemäß Art. 8 VIII SE-VO im Wegzugstaat .....	1741
e) Eintragung im Register des Zuzugsstaates, Art. 8 IX und 10 SE-VO .....	1744
f) Löschung der SE im Register des Wegzugsstaates, Art. 8 XI SE-VO .....	1747
g) Offenlegung der Eintragung und der Löschung, Art. 8 XII und XIII SE-VO .....	1747
4. Rechtsfolgen der Sitzverlegung .....	1747



### Inhalt

Inhaltsverzeichnis

II. Grenzüberschreitende Sitzverlegung von Kapitalgesellschaften nationalen Rechts .....	1748
1. Sitzverlegung innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU ....	1750
a) Grundlegende Rechtsprechung des EuGH .....	1751
b) Verlegung des Verwaltungssitzes nach Deutschland (rechtsformwahrender Zuzug) .....	1754
c) Verlegung des Verwaltungssitzes aus Deutschland heraus (rechtsformwahrender Wegzug) .....	1758
d) Rechtsformwahrende Verlegung des Satzungssitzes innerhalb des Binnenmarktes .....	1759
e) Rechtsformwechselnde Verlegung des Satzungssitzes innerhalb des Binnenmarktes .....	1760
2. Sitzverlegung weltweit .....	1764
a) Wegzug deutscher Gesellschaften in Drittstaaten .....	1765
b) Zuzug von ausländischen Gesellschaften nach Deutschland .....	1766
III. Steuerliche Aspekte .....	1767
1. Rechtsgrundlagen .....	1767
2. Verlegung des Verwaltungssitzes in einen EU-/EWR-Staat, § 4 I 3 EStG, § 12 I KStG .....	1769
a) Anwendungsbereich .....	1769
b) Entstrickung .....	1769
c) Rechtsfolge .....	1771
3. Sitzverlegung in Drittstaaten, § 12 III KStG .....	1771
a) Anwendungsbereich .....	1771
b) Rechtsfolge .....	1772
4. Verlegung des Verwaltungssitzes einer ausländischen Gesellschaft ins Inland .....	1772
a) Personengesellschaften .....	1773
b) Kapitalgesellschaften .....	1773
Sachverzeichnis .....	1775